Geschrieben von: Offz/ DL
Donnerstag, 17. Juli 2014 um 10:41

Der erste Spatenstich ist getan (von lks): Andreas Stiller, Eckhard Hilker, Philipp Freiherr Heereman von Zuydtwyck, Ludger Beerbaum und Constantin Freiherr Heereman von Zuydtwyck .

(Foto: Reimers)

Riesenbeck. Constantin Freiherr Heereman von Zuydtwyck und Ludger Beerbaum haben als Gesellschafter das Projekt „Riesenbeck International“ - ein innovatives internationales Pferdesportzentrum mit Anbindung an den bestehenden Reitverein ins Leben gerufen.

Gebaut werden derzeit zwei Reithallen mit den Reitflächen 40 m x 80 m und 25 m x 60 m. Die beiden neuen Reithallen fügen sich in das bestehende Turnierareal des Reitervereins ein. So werden in Riesenbeck, in unmittelbarer Nähe von Ludger Beerbaums Standort und dem Schloss Surenburg des Hauses Heereman, neben dem bestehenden großen Rasenplatz, Sandplätzen und dem angeschlossenen Parkhotel optimale Möglichkeiten für Pferdesport-Veranstaltungen geboten.

"Ursprünglich hatten wir daran gedacht, eine weitere Halle zu bauen, um während der Wintermonate ausweichen zu können", sagt Ludger Beerbaum. Doch während der Gespräche des 50 jährigen Springreiters mit Philipp Freiherr Heereman, dem 1. Vorsitzenden des Reitervereins Riesenbeck, hat sich das Konzept für ein echtes Reitsportzentrum entwickelt. "Es

ist eine win-win-Situation", erläutert der Sohn von Constantin Freiherr Heereman: "Tagsüber nutzen die Profireiter die beiden neuen Hallen, abends dürfen unsere Vereinsmitglieder darin reiten." Der Verein profitiere gewaltig von den künftigen Angeboten wie zum Beispiel den Seminaren mit Fachleuten aus aller Welt, oder von den Lehrgängen, die jetzt bei Riesenbeck International stattfinden. Philipp Freiherr Heereman: “Dies bringt einen Synergieeffekt und eine Verzahnung, die es in dieser Form noch nirgendwo gibt.”

Riesenbeck ist über die Grenzen hinaus bekannt als Veranstaltungsort internationaler Championate der Gespannfahrer. Über Jahrzehnte hinweg wurden Pferdesportveranstaltungen von Kreismeisterschaften bis hin zu Deutsche- und auch Weltmeisterschaften der Vierspänner ausgetragen. Diese langjährige Erfahrung im Organisieren großer Veranstaltungen soll genutzt werden. "Wir wollen Turniere aller Kategorien organisieren," sagt Ludger Beerbaum, der als viermaliger Olympiasieger der Springreiter natürlich eine gewisse Präferenz für seine Sportart hat. Ihm ist ein besonderes Anliegen, seinen Schülern das vernünftige Reiten und Trainieren nahezubringen, das schließlich zum Turniererfolg führt. "Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen bei Riesenbeck International einzubringen und bemühe mich darum, das klassische Reiten und innovative Ansätze miteinander in Einklang zu bringen", meint Beerbaum. Besonders spannend sei es, davon auch Vereinsreiter profitieren zu lassen, die sonst keinen Bezug zur hoch professionalisierten internationalen Turnierreiterei hätten.

Im Dezember 2014 wird Riesenbeck International mit einem sogenannten "Pre-Opening" eröffnet. Nach diesem Testlauf, einem Late-Entry-Turnier, wird zum Beginn der grünen Saison im März/April 2015 die offizielle Einweihung von Riesenbeck International mit einem größeren Turnier gefeiert.